

AWARENESS

Achte auf dich selbst – be aware.

Achtet aufeinander – be aware

Respektiere deine und die persönlichen Grenzen anderer.

Was ein Übergriff ist, bestimmt in jedem Fall die betroffene Person.

Grenzüberschreitungen gibt es überall – auch in linken Räumen wie diesem. Lass uns gemeinsam jeglicher Art von Diskriminierung entgegentreten.

Das heisst: Rassismus, Sexismus, Ableismus¹, Hass gegen Lesben, Schwule, Queers oder Trans*menschen sowie Gewalt und übergriffiges Verhalten jeglicher Art haben keinen Platz!

Alle anwesenden Personen sollen sich mit diesen Grundsätzen und damit mit Betroffenen von Übergriffen solidarisch zeigen, damit sich alle wohlfühlen können.

¹Diskriminierung von Menschen, denen körperliche oder geistige „Behinderungen“ zugeschrieben werden.

**Freiraum
bedeutet**



**Verantwortung
übernehmen!**

Das grundsätzliche Ziel von Awareness ist, dass sich alle wohlfühlen. Im besten Fall müssen wir dafür nicht aktiv werden. Wir reagieren, wenn du uns danach fragst - das weitere Vorgehen bestimmst in jedem Fall du.

Wir möchten dir Ruhe, Schutz und Gehör bieten – dabei bleibt alles, was du uns anvertraust, unter uns. Wir stehen auf deiner Seite und stellen nicht in Frage, dass bei dir eine Grenze übertreten worden ist. **Du findest uns beim Awareness-Tisch bei der Garderobe; wir sind den ganzen Abend nüchtern, ansprechbar und sichtbar.**

Wenn du das Bedürfnis nach einem Rückzugsort hast, melde dich ebenfalls bei uns am Awareness-Tisch oder an der Bar - ein ruhiger Raum weg von der Menschenmenge steht zur Verfügung.

Ob selber betroffen oder nicht: Am Awareness-Tisch findest du Unterlagen zum Konsens-Konzept, zu Sexismus und anderen Diskriminierungsformen.

Es ist uns wichtig, dass sich alle wohlfühlen können. Bitte sei dir bewusst, dass du für dein Handeln selber verantwortlich bist. Du bist nicht einfach passive*r Konsument*in, sondern gestaltest den Raum mit deinem Verhalten aktiv mit. **Alle sollen Platz haben und es soll niemand diskriminiert werden.**

Wie kannst du diesen Raum positiv mitgestalten?

- **Respekt:** Respektloses und übergriffiges Verhalten wie blöde Anmachen oder andere Belästigungen gehören nicht in diese Welt (und auch nicht in andere Paralleluniversen). Flirten ist damit nicht verboten, sofern respektvoll miteinander umgegangen und niemandem zu nahe getreten wird: **Flirt, don't hurt!**

- **Rücksicht:** Tanze rücksichtsvoll, damit sich alle wohlfühlen können – Die meisten Menschen mögen es nicht, bedrängt oder von unkontrollierten Tanzbewegungen getroffen zu werden.

- **Konsum:** Wenn du deine und die Grenzen anderer unter Substanzeeinfluss nicht mehr wahrnehmen und respektieren kannst, dann nimm diese Substanzen nicht zu dir.

- **Aufmerksamkeit:** Wenn du siehst, dass eine andere Person Hilfe braucht: Frage bei der betroffenen Person nach, überlasse es nicht "den Anderen" aktiv zu werden und melde dich, falls nötig, beim Awareness.

- **Konsens:** Konsens bedeutet, dass Handlungen und Gespräche nur im gegenseitigen Einverständnis stattfinden. Achte darauf, ob die Person dir (auch nonverbal) signalisiert, ob sie mit dir sprechen, tanzen oder anders interagieren möchte. Generell gilt: **Nur ein Ja ist ein Ja!**